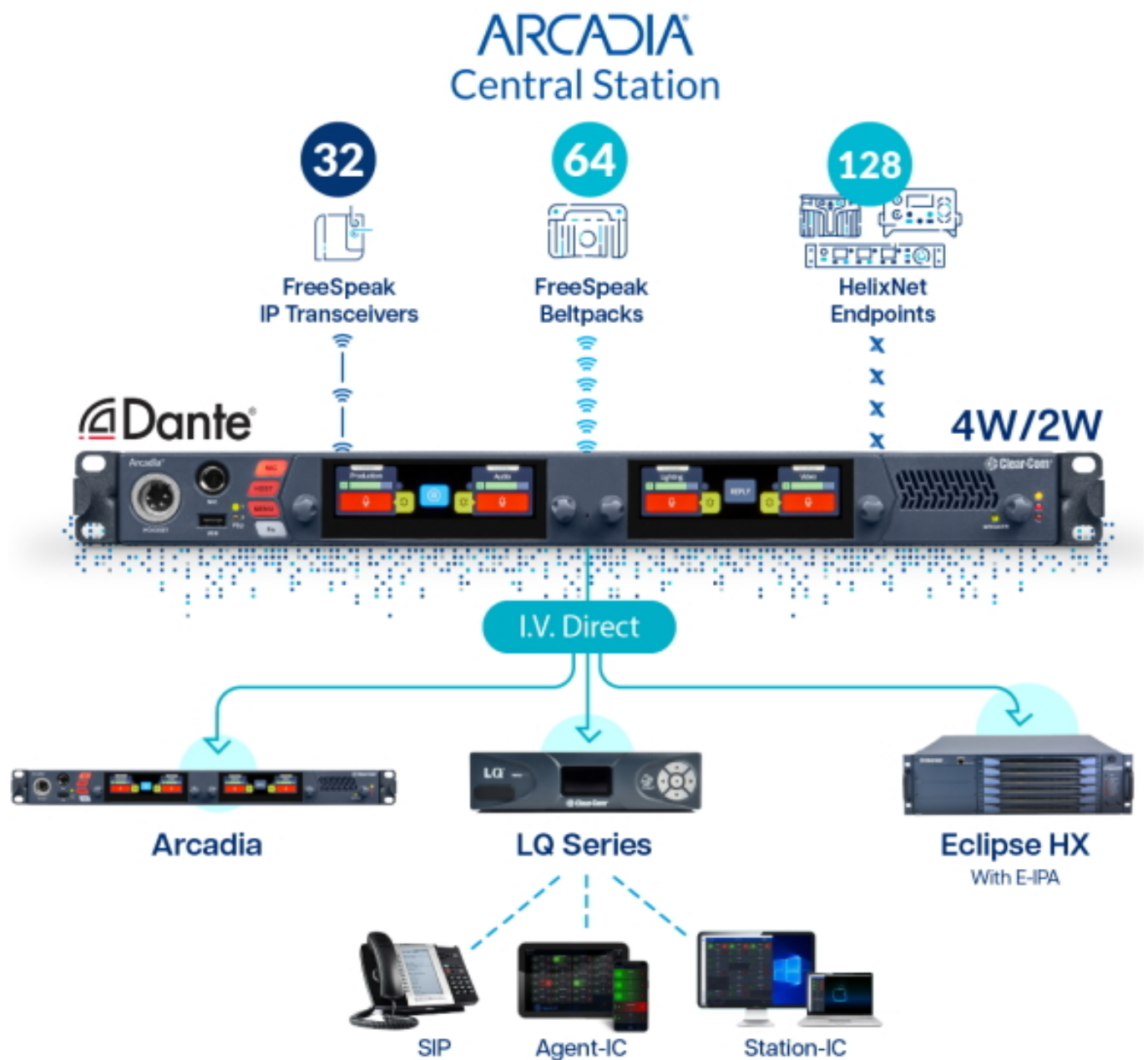


Clear-Com Arcadia Central Station Update



Clear-Com gibt neue Features für die Arcadia Central Station bekannt. Das Update integriert I.V. Direct, ein IP-Interface, das Arcadia per LAN, WAN oder Internet mit den IP-Interfaces der LQ Serie, dem Eclipse HX Digital Matrix System (über E-IPA-Karte) und anderen Arcadia Systemen verbindet. Darüber hinaus bietet die neue Firmware eine erhebliche Kapazitätserweiterung für FreeSpeak Beltpacks, Transceiver und HelixNet Endpunkte. So wird Arcadia mit 285 Eingangs-/Ausgangsverbindungen in einem einzigen System die leistungsfähigste 1-HE-Intercom-Lösung auf dem Markt.

Die I.V. Direct Verbindung ermöglicht es, Intercom-Audio, Steuerbefehle und

Rufsignale zwischen getrennt verwalteten Clear-Com Systemen zu übertragen und Kanälen, Gruppen und Tasten in den jeweiligen Systemen zuzuordnen. Dabei ist die Einrichtung außergewöhnlich einfach.

Die Verbindung mit LQ ermöglicht Arcadia Anwendern, ihre analogen Verbindungen mit 2-Wire-, 4-Wire- und GPIO-Ports dezentral zu erweitern. Außerdem werden Agent-IC und Station-IC von Clear-Com sowie Funkgeräte und SIP-Telefonie unterstützt, ohne dass mehrere Audio- und Steuerverbindungen nötig wären. So lassen sich alle Team-Mitglieder, die miteinander kommunizieren müssen, problemlos integrieren.

Zusätzlich zur lokalen Dante-Verbindung bietet I.V. Direct die Möglichkeit, das Arcadia Netzwerk global auszuweiten. So eignet es sich ideal für große Live-Events mit mehreren Veranstaltungsorten oder Remote-Broadcasting. Sogar länderübergreifende Produktionen, bei denen die Tonschaffenden zeitgleich mit mehreren verschiedenen Systemen arbeiten und eine Audio-Kommunikation über große Distanzen nötig ist, sind so umsetzbar. Arcadia unterstützt bis zu 16 I.V. Direct Verbindungen.

Der Funktionsumfang der Arcadia Plattform wurde seit ihrer Einführung stetig erweitert. Das neue Update liefert eine deutliche Erhöhung der Kapazität mit Unterstützung für bis zu 32 IP-Transceivern, 64 drahtlose FreeSpeak Beltpacks und 128 HelixNet Endpunkte. Mit der beeindruckenden Möglichkeit, bis zu 192 digitale Beltpacks über eine 1-HE-Einheit miteinander zu verbinden, definiert Arcadia neu, was Anwender von modernen Intercom-Systemen erwarten können.

„Mehr als je zuvor benötigen unsere Anwender Distributed Workflows,“ erklärt Simon Browne, Vice President of Product Management bei Clear-Com. „Die Integration von LQ und Eclipse eröffnet ganz neue Möglichkeiten. Arcadia Anwender können ihre bestehenden Systeme den Bedürfnissen entsprechend erweitern und bei großen, vielfältigen Produktionen zusammenarbeiten – sogar von verschiedenen Teilen der Welt aus. Dieses Update beweist das Potential der Plattform und positioniert Arcadia als das mächtigste und flexibelste Intercom-System in dieser kompakten Form.“ Jan Saueressig, Brand Manager Clear-Com bei Audio-Technica, ergänzt: „Durch das Update wird Arcadia noch leistungsfähiger und vielseitiger. Die Möglichkeiten, die das System jetzt bietet, sind praktisch konkurrenzlos.“

Die neuen Features sind ab dem vierten Quartal 2023 für Arcadia verfügbar.

www.clearcom.com

www.audio-technica.eu